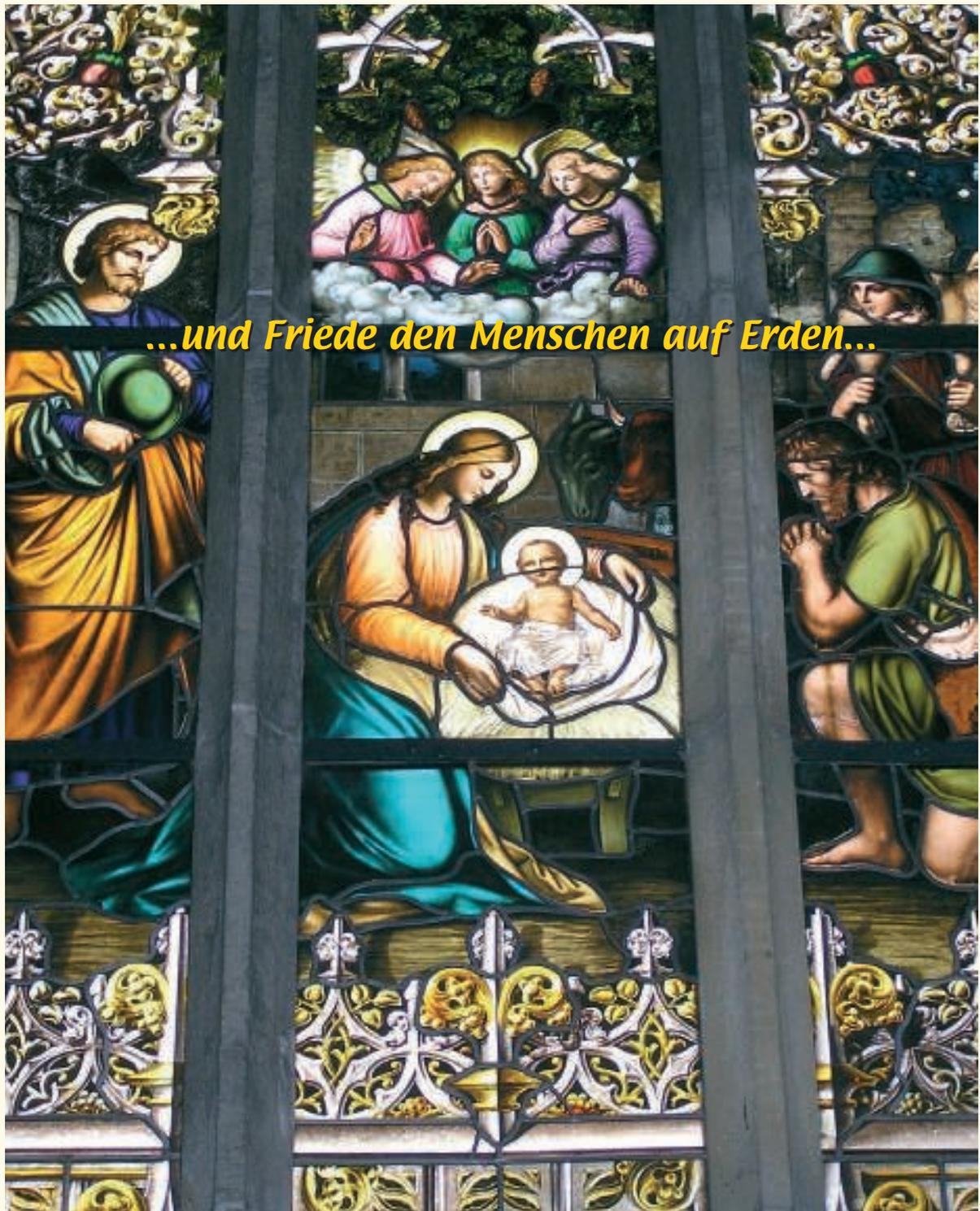




Pfarrblatt Eferding - St. Hippolyt

Nr. 4 - November 2005



*Fenster in unserer Stadtpfarrkirche
Foto: Kurt Mathä*



*Christian Penn
Pastoralassistent*

...unter diesem Motto steht das beginnende Kirchenjahr in unserer Diözese. Wir in unserer Pfarre tun das im doppelten Sinne. Zum einen halten wir d a n k b a r

Rückschau auf das, was uns gelungen ist, zum anderen blicken wir hoffnungsfroh auf das Kommende.

Mit dem Christkönigssonntag endet unser Festjahr – 500 Jahre Stadtpfarrkirche Eferding. Mit großer Umsicht und Sorgfalt haben wir vor gut drei Jahren mit der Planung begonnen, Ideen entwickelt, Termine koordiniert, nach personellen und finanziellen Ressourcen Ausschau gehalten. Mit dem „Hochfest der Erscheinung des Herrn“ am 6. Jänner haben wir unser Festjahr eröffnet. Zahlreiche Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens kamen zu uns nach Eferding, um mit uns zu feiern. Beim Fernsehgottesdienst hatten wir die

Gelegenheit, mit einer Gemeinde von rund 1,1 Millionen Menschen via Bildschirm Eucharistie zu feiern. Alles in allem ein kräftiges Signal sowohl nach außen, wie auch nach innen, dass unsere Pfarrgemeinschaft lebendig ist. Bestätigt wird dies auch durch den unermüdlischen Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihnen allen gilt auf diesem Weg mein besonderes Danke!

Nach den manchmal mühevollen und anstrengenden liturgischen Festen und Veranstaltungen ist es nun an der Zeit innezuhalten, um unsere „Batterien“ wieder aufzuladen und „aufzudanken“.

Dazu lädt uns im Besonderen die Zeit des Advents ein. In diesen Wochen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest hin, unterbricht ein wesentlicher Feiertag unseren Arbeitsalltag – der 8. Dezember.

An diesem Tag feiern wir das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“. Ein vielleicht etwas sperriger Titel und doch drückt er sehr schön aus, was mit diesem Fest gemeint ist. Wir gedenken an diesem Tag Maria, die unversehrt

und ohne Makel der Erbsünde von Ihrer Mutter empfangen und geboren wurde. Dabei ist mit Erbsünde gemeint, dass der Mensch nicht nur persönlich sündigt, sondern dass er auch unter Bedingungen lebt, die seine Entscheidungen beeinflussen. „Sündigen“ ist damit in einem großen Zusammenhang zu sehen. Es meint nicht in erster Linie, etwas ethisch „Verbotenes“ zu tun, sondern in Angst um sich selbst zu leben, anstatt ganz Gott zu vertrauen.

Bischof Maximilian Aichern setzt sich seit Jahren immer wieder für diesen Feiertag ein.

Der Marienfeiertag wurde im 17. Jahrhundert zum Dank für die Errettung Wiens von der Katastrophe des 30-jährigen Krieges als Staatsfeiertag eingeführt und nach der Aufhebung durch die Nationalsozialisten durch ein Volksbegehren nach dem 2. Weltkrieg wieder hergestellt. So sind wir an diesem Tag besonders eingeladen, uns eine Zeit der Ruhe und des Durchatmens zu gönnen und dabei „aufzudanken“.

*Dipl.-PAss. Christian Penn
Pastoralassistent*

Auf den Spuren des Hl. Hippolyt durch Südtirol

Die Pfarre Eferding plant für 2006 eine besondere Reise, eng verbunden mit unserem Pfarrpatron, dem Heiligen Hippolyt.

Unterwegs in einer der schönsten Regionen Europas – Südtirol, besuchen wir die Stätten des Heiligen Hippolyt und lernen bemerkenswerte Sakralbauten und Wallfahrtsorte – Weissenstein – St. Ulrich (Hochaltar von Eferding) – kennen, eingebettet in einer herrlichen Landschaftsvielfalt.

Das Rahmenprogramm führt uns zu bekannten und weniger bekann-

ten Stätten und Regionen Südtirols, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam erleben wollen.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre zahlreiche Teilnahme.

Voraussichtlicher Reisetrip: 28. August – 1. September 2006
Genauere Informationen finden Sie im nächsten Pfarrblatt.

Mag. Erich Weichselbaumer





GELUNGENE FESTE IM JUBELJAHR IV. TEIL



Anlässlich des Weltmissionssonntages war neben Bischofsvikar Windischhofer auch eine peruanische Musikgruppe bei uns zu Gast.



Ein sehr farbenfrohes Bild bot sich den Besuchern beim „Internationalen Fest des Friedens“ am Nationalfeiertag im Schlosshof.



Unter der Leitung von Ernst Raab präsentierten acht Chöre unseres Dekanates gemeinsam mit der Eferdinger Stadtkapelle ihr vielfältiges musikalisches Können.



Totentanz in der Stadtpfarrkirche - das mittelalterliche Spiel vom Leben und Sterben



Multimedienshow-ein beeindruckender Abend unter Mitwirkung kath. und evang. Pfarrangehöriger.



Das heurige Erntedankfest richteten Ortschaften der Gemeinde Puppung sehr liebevoll aus. Peter war von den kleinen Hasen begeistert.

Weitere Fotos vom gesamten Festjahr finden Sie auf der Homepage der Pfarre Eferding. www.dioezese-linz.at/eferding



kfb

Kath. Frauenbewegung
Eferding

WAS SICH BEI UNS TUT

Das Frauenmosaik lädt alle Frauen zum „**besinnlichen Abend**“ in der Vorweihnachtszeit recht herzlich ins Pfarrzentrum ein.

Wann: Freitag, 9. Dezember 2005 um 19.30 Uhr

Gönnen Sie sich diesen Abend.

Am 25. Jänner 2006 findet von 19.00 – 22.00 Uhr im Pfarrzentrum der **kfb-Bildungstag** statt. Thema: „Lebenszeit – Zeit zum Leben?“ An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der Sehnsucht nach der freien Zeit. Die Anforderungen in der Familie und im Beruf sind groß. Gleichzeitig sollen wir

fit, schön, gesund und fröhlich sein, nebenbei auch noch sozial engagiert und ehrenamtlich tätig. Emotionale und körperliche Überforderung ist für viele eine alltägliche Erfahrung. Bei all diesem Stress braucht es Strategien, die uns helfen, selber Gestalterinnen unseres Lebens zu bleiben und eine Spiritualität, die uns hilft, eine gute Ordnung für unser Leben zu finden. Alle interessierten Frauen sind dazu eingeladen.

*Margarete Reitböck-Lehner
kfb-Leiterin*

Kleine Leute aufgepasst!



Die kalte Jahreszeit lädt wieder ein zum Spielen!

Am Samstag, dem 10. Dezember von 15.00 – 17.00 Uhr

habt ihr wieder Gelegenheit, viele neue Spiele kennenzulernen und natürlich auch auszuprobieren.

Eltern sind jederzeit herzlich willkommen. Um etwa 17.00 gibt es dann wieder eine Weihnachtsgeschichte.

Auf eine tolle Spielzeit mit dir freut sich

das Team des Bücher- und Spielerverleihes der Pfarre Eferding

Unsere Öffnungszeiten:

**Jeden Sonntag, von 9.00 - 11.15 Uhr
jeden Mittwoch, von 16.00 - 18.00 Uhr**

Schloßadvent 2005

Wie jedes Jahr übernehmen die kfb-Frauen anlässlich des Eferdinger Schlossadvents das „Schlosscafé“. Mit dem Reinerlös unterstützen wir heuer die Arbeit der Missionare P. Hehenberger und P. Windischhofer. Die Mehlspeisköchinnen bitten wir wieder um Ihre großzügige und verlässliche Unterstützung.

Allen, die uns dabei helfen, sagen wir



schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Margarete Reitböck-Lehner

Sternsingen - Baustein einer gerechteren Welt!

Viele Menschen in der sogenannten »Dritten Welt« leiden unter Armut, Ausbeutung und Unterdrückung. Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt. Im Bewusstsein der daraus erwachsenden Verantwortung bitten die Sternsingerinnen und Sternsinger um ein Zeichen der Solidarität. Mit den Spenden werden Menschen unterstützt, die an einer gerechteren und lebenswerteren **Welt für Alle** arbeiten.

Die Dreikönigsaktion unterstützt und begleitet Projekte, die von den Betroffenen geplant und durchgeführt werden. Über 500 Hilfsprojekte in Afrika, Lateinamerika und Asien wurden im ver-

gangenen Jahr von der Dreikönigsaktion finanziert, über eine Million Menschen von den Spenden direkt erreicht.

Dabei geht es bei der Dreikönigsaktion nicht nur um die finanzielle Unterstützung, sondern auch um **Ihre** konkrete Mithilfe bei der Durchführung. Sie können mithelfen, indem Sie eine Gruppe begleiten (vielleicht sogar mit ihren eigenen Kindern), indem Sie die Sternsinger zu einem Mittagessen in ihrem Gebiet einladen oder im Anschluss an die Aktion behilflich sind bei der Reinigung der Gewänder. Unter dem Motto „Hilfe unter gutem Stern“ sind Sie eingeladen, mitzuarbeiten für eine gerechtere Welt. Bitte helfen Sie mit! Die Sternsinger sind heuer wieder in der Zeit



von 27. – 31. Dezember in unserer Pfarre unterwegs. **Die Liederproben finden am 10. und 17. Dezember, jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum statt.** Wer dieses Anliegen durch seinen persönlichen Einsatz unterstützen möchte, meldet sich bitte im Pfarramt unter 07272/2241 od. unter 0676/8776 5711.

*Dipl.-PAss. Christian Penn
Pastoralassistent*



KRANKENBESUCHSDIENST

Unsere Pfarre hat einen Krankenbesuchsdienst eingerichtet, der den Besuch von Verwandten, Bekannten und Freunden ergänzt.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarre überbringen einmal pro Woche Grüße und Genesungswünsche in die Spitäler Linz, Wels und Grieskirchen. Diese Einrichtung findet viel positives Echo.

Wenn Sie Interesse haben,

bei diesem Besuchsdienst mitzuarbeiten, kontaktieren Sie bitte Herrn Hans Haudum
Tel.: 07272/2791 oder Herrn

Friedrich Blaimschein
Tel.: 07272/4939

Selbstverständlich wird eine Einschulung angeboten und die Mitarbeiter stehen mit Ihren praktischen Erfahrungen gerne zur Verfügung.

Friedrich Blaimschein



Sie besuchen die kranken Pfarrangehörigen in den Spitälern. v.l.n.r.: Rosi Schweitzer, Poldi Zaininger, Ingeborg Reinthaler, Friedrich Blaimschein, Friedl Wimmer, Pauline Kolmhofer, Hans Haudum, Paula Haudum, Elfi Petzl.

Immer wenn zwei Menschen ...

Immer wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.

Immer wenn ihr anderen Menschen helft,
ist Weihnachten.

Immer wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.

Immer wenn du versuchst,
deinem Leben einen neuen Inhalt zu geben,
ist Weihnachten.

Immer wenn ihr einander wohl-wollt,
ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe,
denn es ist geboren die Freude,
denn es ist geboren der Friede,
denn es ist geboren die Gerechtigkeit,
denn es ist geboren Christus, der Herr!

Aus Brasilien



*Die Seelsorger und
das Redaktionsteam
wünschen Ihnen eine
gute Zeit der Vorbe-
reitung auf das
Weihnachtsfest.*

Christbäume aus Oberösterreich erstrahlen in Rom

Die Christbäume, die heuer den Petersplatz, die Audienzhalle des Papstes und die Räumlichkeiten der Kardinäle in Rom schmücken werden, kommen aus dem Raum Eferding und aus dem Mühlviertel.

Am **Samstag, dem 3. Dezember 2005 um 10.00 Uhr** wird der große Christbaum für den Petersplatz feierlich in **Vorderweissenbach** verabschiedet. Die Pfarre lädt alle ein, mit einem Bus zur Segnung dorthin mitzufahren.

Die Fahrtkosten trägt die Pfarre. Bitte melden Sie sich **bis 28. November 2005** in der Pfarrkanzlei (Tel. 07272/2241) an. Abfahrt ist um 8.30 Uhr beim Badparkplatz und gegen Mittag werden wir wieder in Eferding eintreffen.

Eine oberösterreichische Delegation mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bischof Dr. Ludwig Schwarz an der Spitze, sowie viele Eferdinger Persönlichkeiten, Institutionen und Gruppen, werden die Christbäume zur feierlichen Übergabe und Illuminierung am 17. Dezember nach Rom begleiten.

Ein besonderer Dank gilt **Georg Fürst Starhemberg**, der sich um die Auswahl der Bäume bemüht hat und diese auch für den Vatikan spendet.

Erika Schapfl

Nikolausaktion der Pfarre Eferding

Liebe Eltern!

Wenn sie wünschen, dass der Nikolaus in Ihre Familie kommt, dann bitten wir Sie, uns dies bis 1. Dezember 2005 bekanntzugeben. Anmeldeformulare sind im Pfarrsekretariat während der Kanzleistunden und am Schriftenstand erhältlich.





FÜR SIE GELESEN

Hans Jellouschek: *Wie Partnerschaft gelingt - Spielregeln der Liebe. Beziehungskrisen sind Entwicklungschancen.* Herder, Freiburg, 2001.

Hans Jellouschek lotst einem in diesem Buch durch die verschiedenen Herausforderungen einer Partnerschaft, gibt praktische Ratschläge und regt zum Nachdenken über den eigenen Beziehungsalltag an.

Das Buch ist in 20 leicht verdauliche, kurz und verständlich geschriebene Kapitel geteilt, die sich jeweils einem

Thema wie etwa Kommunikation, Macht, Eifersucht, usw. widmen. Die einzelnen Kapitel sind in sich abgeschlossen, so dass man sie je nach Interesse in beliebiger Reihenfolge lesen kann. Der Einstieg in das jeweilige Thema erfolgt häufig über die Beschreibung einer Alltagssituation eines Paares, anhand der die verschiedenen Facetten der Thematik beleuchtet und Lösungsvorschläge aufgezeigt werden. Aufgrund der Fülle der behandelten Themen erscheinen die Abhand-

lungen in den einzelnen Kapiteln oft kurz und nicht erschöpfend, es finden sich aber am Ende jedes Kapitels Literaturtipps zur vertiefenden Auseinandersetzung. Ein sehr empfehlenswertes Buch für all jene, die an ihrer Beziehung arbeiten wollen und Krisen als Herausforderung annehmen.

*Dr. Christina Loibl
FA Ehe und Familie*



DANKE FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG

Wir möchten auf diesem Weg allen, die ihren Kirchenbeitrag leisten, ein ehrliches Dankeschön sagen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in der Zeit des Advents immer wieder Momente der Besinnung und des „AUF-DANKENS“ finden können.

*Hermann Kaindlstorfer
Leopoldine Riederer*

Kirchenbeitragsstelle Eferding



Friedhofsverwaltung

Um Missverständnisse und Unannehmlichkeiten im Bezug auf die Errichtung von Grabsteinen zu vermeiden, ersucht die Friedhofsverwaltung, die diözesane Friedhofsordnung zu

beachten. Diese finden Sie im Schaukasten beim Haupteingang des Pfarrfriedhofes. Sollten dennoch Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.

*Friedhofsverwaltung der
kath. Pfarre Eferding*

In unserer Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen

Dinah Marie Mittermair,
Julius Edlbauer,
David Haidacher,
Christian Hartl

Das Ja-Wort zur Lebensgemeinschaft haben einander gegeben

Renate Rosa Göttfert
und
Wolfgang Mair

Maria Koelber
und
Georg Bauer

In das neue Leben sind uns vorausgegangen

Anna Knoll, Rudolf Obermair,
Margarethe Adamek, Katharina Berger,
Rudolf Hechwartner, Stefanie Diewald,
Max Hofer, Wilhelm Brauner-Runge,
Pauline Humer, Dominik Pichler, Rosa Eder,
Friedrich Eichinger, Franz Bamminger,
Pauline Thomas, Johann Wagner



WICHTIGE TERMINE

November 2005

Mo	21.	19.30 Uhr	KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Sa	26.	16.00 Uhr	Adventkranzweihe in der Stadtpfarrkirche, anschließend Punsch- und Lebkuchenverkauf

Dezember 2005

Do	1.	14.00 Uhr	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Fr	2. bis So 4.		Eferdinger Schlossadvent „KFB - Schlosscafe“
So	4.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme Stadtpfarrkirche
Fr	9.	19.30 Uhr	KFB „Besinnlicher Abend“ für alle Frauen im Pfarrzentrum
Sa	10.	14.00 Uhr	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum
		15.00 - 17.00 Uhr	Spielenachmittag
So	11.		KMB Aktion „Bruder in Not“, Sammlung für Projekte in der Dritten Welt
Mo	12.	19.30 Uhr	KMB Männerrunde im Gasthaus Hiaslwirt
Sa	17.	14.00 Uhr	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum

Jänner 2006

Mo	9.	19.30 Uhr	KMB Männerrunde im Gasthaus Hiaslwirt
Do	12.	14.00 Uhr	KFB Pensionistinnenrunde im Pfarrzentrum
Mo	16.	19.30 Uhr	KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Do	19.	14.00 Uhr	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Sa	21.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Weltgebetswoche in der evangelischen Kirche, anschließend Agape im evangelischen Gemeindezentrum
So	22.	16.00 Uhr	KBW Literaturcafe mit Günter Rainer im Pfarrzentrum
Mi	25.	15.00 Uhr	KBW Geschwisterliche Begegnung zwischen Alt & Jung im Pfarrz.

Februar 2006

Do	2.	14.00 Uhr	KFB Pensionistinnenrunde im Pfarrzentrum
		19.00 Uhr	Maria Lichtmess Kerzenweihe und Gottesdienst Stadtpfarrkirche
So	5.	9.30 Uhr	Tauffamiliengottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Do	9.	14.00 Uhr	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	10.	19.30 Uhr	Mitarbeiterfest im Pfarrzentrum
Mo	13.	19.30 Uhr	KMB Männerrunde im Gasthaus Hiaslwirt
Mo	20.	19.30 Uhr	KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Mi	22.	20.00 Uhr	KBW Informationsabend Heilfasten im Pfarrzentrum

März 2006

Mi	1.	19.00 Uhr	Aschermittwoch Abendmesse mit Aschenkreuz Stadtpfarrkirche
Do	2.	14.00 Uhr	KFB Pensionistinnenrunde im Pfarrzentrum
Fr	3.	16.00 Uhr	Ökumen. Weltgebetstag im kath. Pfarrzentrum
Mi	8.	19.30 Uhr	KBW Filmseminar mit Mag. Elisabeth Hochleitner im Pfarrzentrum
Do	9.	14.00 Uhr	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
So	12.		Familielfastensonntag Suppenessen im Pfarrzentrum (nach beiden Messen)
Mo	13.	19.30 Uhr	KMB Männerrunde im Gasthaus Hiaslwirt
Mi	15.	19.30 Uhr	KBW Filmseminar mit Mag. Elisabeth Hochleitner im Pfarrzentrum
Mo	20.	19.30 Uhr	KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Mi	29.	15.00 Uhr	KBW Geschwisterliche Begegnung zwischen Alt & Jung im Pfarrz.

Advent- und Weihnachtsfestkreis

Samstag, 26. November 2005

16.00 Uhr Adventkranzweihe

Mittwoch, 30. 11., 7.12., 14.12., und 21.12.

06.30 Uhr Rorate
anschließend Frühstück
im Pfarrzentrum

Samstag, 10. Dezember 2005

15.00 Uhr Bußfeier
19.00 Uhr Bußfeier

Weihnachtstage:

Samstag, 24. Dezember 2005 (Hi. Abend)

16.00 Uhr Kindermette
23.00 Uhr Feierliche Christmette

Sonntag, 25. Dezember 2005 (Christtag)

08.00 Uhr Hi. Messe
09.30 Uhr Weihnachtshochamt

Montag, 26. Dez. 2005 (Hi. Stephanus)

08.00 Uhr Hi. Messe
09.30 Uhr Hi. Messe

Samstag, 31. Dezember 2005 (Silvester)

16.00 Uhr Jahresdankfeier

Sonntag, 1. Jänner 2006 (Neujahr)

08.00 Uhr Hi. Messe
09.30 Uhr Hi. Messe

Donnerstag, 5. Jänner 2006

19.00 Uhr Vorabendmesse

Freitag, 6. Jänner 2006
(Erscheinung des Herrn)

08.00 Uhr Hi. Messe
09.30 Uhr Sternsingergottesdienst

- Jeden Freitag ist um 18.00 Uhr Rosenkranz im Gebetsraum des Pfarrz.
- Jeden ersten Dienstag im Monat ist nach der Abendmesse Anbetung in der Hi. Geist Kapelle
- Jeden zweiten, dritten und vierten Dienstag ist nach der Abendmesse Bibel-Gebetskreis im Pfarrzentrum.

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding

Redaktion: Dechant Mag. Erich Weichselbaumer, 4070 Eferding, Kirchenplatz 2

Satz, Repro + Druck: Matousek & Matousek GmbH, Werbe- und Medienunternehmen, Karl-Schachinger-Str. 15, 4070 Eferding

Kanzleizeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Kanzleizeiten Pastoralassistent:

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt:

27. Februar 06

WORAN MANN / FRAU SICH ERINNERT....

Fast ein ganzes Kalenderjahr gab es Feierstimmung in der Pfarre Eferding. Es wurden nicht nur schöne Feste gefeiert, für viele war dieses Festjahr ein wenig mehr als nur eine Zeit mit vielen Terminen. Erika Schapfl hat mit einigen EferdingerInnen gesprochen.



Ich gratuliere der Pfarre für die gelungenen Feste und Feiern, die mit großem Aufwand vorbereitet und durchgeführt wurden. Aus meiner Zeit als Feuerwehrkommandant weiß ich, dass viele Hände und Köpfe dazu notwendig sind. Mein besonderes Lob gilt den vielen freiwilligen Helfern, die außerhalb ihres Berufes noch ihre Zeit und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Alles in allem: Es war schön, es wurde angenommen und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Ewald Mölzer, Stadtamtsleiter

Für die große Ministrantenschar war es zeitweise stressig, aber nach jedem Einsatz konnten wir uns über das gute Gelingen freuen. Das Aufregendste vom Festjahr war natürlich der Fernsehgottesdienst. Wir haben mit der Zeit die Scheu vor den "großen Persönlichkeiten" abgelegt und festgestellt, dass alle sehr freundlich und durchaus menschlich waren. Wir sind in diesem Jahr als Gruppe sehr zusammengewachsen und ich bin stolz auf meine „MINIS“.



Maria Taunmüller, Ministrantenleiterin



Obwohl ich von April bis August auf Sabbatzeit war und deshalb bei vielen Veranstaltungen nicht dabei sein konnte, war es sehr beeindruckend für mich. Als besonderen Höhepunkt sehe ich die Multi-Medien-Show, bei der die Reformationsgeschichte genau dort dargestellt wurde, wo sie einst stattgefunden hat. Ich sehe es mit großer Freude, dass man den ökumenischen Weg sucht und dass die evangelische Gemeinde bei den katholischen Festen immer wieder eingeladen ist.

Hans Hubmer, evangelischer Pfarrer

Ich bin voll begeistert. Wenn es zeitlich möglich war, habe ich die verschiedenen Veranstaltungen besucht. Für mich war es wirklich eine innere Bereicherung und ich bin vor allem dankbar dafür, dass es mir meine Gesundheit ermöglicht hat, alle Festgottesdienste zu besuchen. Für mich war die Stadtpfarrkirche schon immer etwas Besonderes, weil ich aus einer sehr kleinen Ortschaft stamme. Die Messe mit Kardinal Schönborn war wunderbar und besonders gefreut habe ich mich über die Begegnung mit den Seelsorgern, die früher in Eferding waren. Nächstes Jahr wird etwas fehlen!



Anna Pichler, Hausfrau



Ich persönlich halte unseren „Eferdinger Dom“ für eine der schönsten Kirchen. Heuer konnte er auch Gläubigen ausserhalb unseres Dekanates präsentiert werden. In guter Erinnerung sind mir die ökumenischen Gottesdienste, weil hier der Geist des Miteinanders und nicht der Unterschiede spürbar ist. Sehr beeindruckt hat mich das Fest des Friedens im Schlosshof mit seinem bunten Programm. Danke an alle, die viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung aller Veranstaltungen investiert haben – es war ein würdiges Festjahr..

Sonja Wiesinger, Mittelschulprofessorin

Ich habe soviel als möglich an den hervorragenden Feierlichkeiten und an den interessanten Veranstaltungen teilgenommen. Die Initiatoren und die vielen Mitwirkenden boten ein tolles Programm. Fernsehgottesdienst, Kardinalsbesuch, die Konzerte der diversen Chöre, all das war bestens organisiert und hinterließ nachhaltige Eindrücke. Neben dem Programm gab es viele Gelegenheiten, sich im und um das Pfarrzentrum zu begegnen. Gespräche und Unterhaltung haben die Gemeinschaft lebendig gemacht.



Manfred Loidl, Diplomsozialarbeiter